

Einstieg



Abbildung 1: Ein demenziell veränderter Mensch

Quelle: <https://pixabay.com/de/photos/altersheim-demenz-mann-alt-alter-524234/> [Zugriff am 07.06.2020]

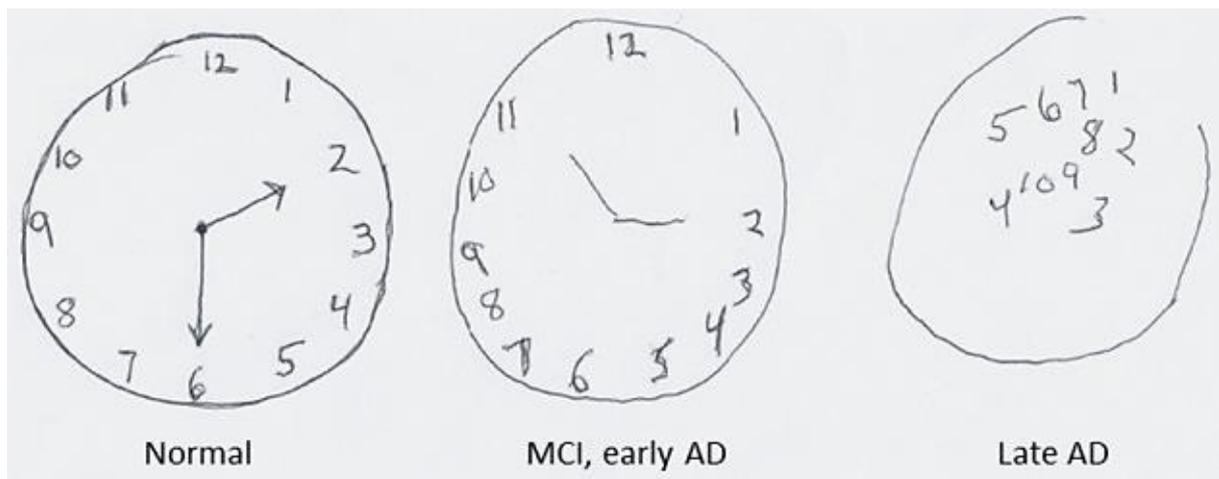


Abbildung 2: Die fortschreitende Verschlechterung der Fähigkeit zur Musterverarbeitung bei einem Patienten mit Alzheimer-Demenz. Der Proband wurde gebeten, eine Uhr mit den Stundenzeigern und der Uhrzeit 2:30 zu zeichnen. Im frühen Stadium der Alzheimer-Demenz (AD) mit leichten kognitiven Beeinträchtigungen (MCI) werden die Zahlen für die Stunden auf der Uhr in der richtigen Reihenfolge gezeichnet, aber der Patient vergisst während der Bearbeitung, welche Uhrzeit einzuzeichnen ist (Abb. Mitte). Bei fortgeschrittener Alzheimer-Erkrankung hat die Zeichnung wenig Ähnlichkeit mit einer Uhr (Abb. rechts).

Quelle: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/e8/Superior-pattern-processing-is-the-essence-of-the-evolved-human-brain-fnins-08-00265-g0004.jpg> [Zugriff am 07.06.2020]

Reflexionsbogen zum Demenzsimulator

Mithilfe des Demenzsimulators haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Alltagssituationen von Demenzerkrankten wie etwa Kochen, Anziehen, Einkaufen oder Bürotätigkeiten nachzuempfinden. Einige Ihrer Fähigkeiten, zum Beispiel Sehen oder Tasten, sind dabei kurzzeitig eingeschränkt. Lassen Sie Ihre Mitschüler/innen an Ihren Gedanken teilhaben, indem Sie folgende Reflexionsfragen stichpunktartig beantworten.

- 1. Welche Stationen des Demenzsimulators haben Sie bearbeitet?**
- 2. Wie haben Sie sich beim Bearbeiten der Stationen gefühlt?**
- 3. Was ist Ihnen leichtgefallen? Was ist Ihnen schwergefallen?**
- 4. Was glauben Sie, wie sich Betroffene fühlen, wenn ihnen diese Tätigkeiten misslingen?**
- 5. In welchem Umfang würden Sie Betroffene bei diesen Tätigkeiten unterstützen? Begründen Sie.**